

Z Die kurz vor Weihnachten in meinem Verlage erschienene Broschüre:

Der Herero-Aufstand,

was hat ihn veranlasst und was lehrt er uns?

80 s ord., 60 s no., 55 s bar

von

C. Schlettwein,

Mitglied der Farmer-Deputation aus Deutsch-Südwestafrika,

hat in der gesamten deutschen Presse das grösste Aufsehen erregt. Eine unserer grössten Tageszeitungen schreibt u. a.: Wenn die Abrechnung über die Aufstände in Deutsch-Südwestafrika zustande kommt, darf diese Broschüre des erfahrenen und besonnenen Farmers nicht übersehen werden; sie ist eine Klage über Unterlassungen und Verfehlungen, nur eine schärfere Formulierung — und es ist eine Anklage — — —

In nächster Zeit wird grosse Nachfrage nach dieser Broschüre sein, und bitte ich Sie, sich mit Exemplaren zu versehen. Durch reihenweises Auslegen haben mehrere Firmen in kurzer Zeit Hunderte von Exemplaren verkauft. 2 Probeexemplare liefere ich, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wismar, 4. Januar 1905.

Hans Bartholdi.

Z Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Gesundheitslehre des Geschlechtslebens.

Vortrag

gehalten vor den Offizieren einiger Garnisonen des VI. Armeecorps

von

Dr. med. **Martin Chozen**, Breslau.

Verfasser des „Atlas der Syphilis“ etc.

Preis 60 s ord., 45 s no., 40 s bar u. 11/10.

Der Vortragende stellte sich die Aufgabe, die Bedeutung des Geschlechtslebens in hygienischer und sozialer Beziehung klarzulegen: wie die Überwachung der Jugend diesbezüglich sich zu betätigen habe, und wie der Erwachsene in Rücksicht auf seine eigene Person, auf die Ehe und auf die Nachkommenschaft, also auch in Rücksicht auf die Allgemeinheit, den Staat, in geschlechtlicher Beziehung sich verhalten soll.

Durch Hinzufügen von Tabellen, die das Auftreten von Geschlechtskrankheiten in den verschiedenen Landheeren und Flotten, in den einzelnen deutschen Armeecorps und Garnisonen darlegen, gibt er ein besonders für militärische Kreise interessantes Bild.

Die lebendige Darstellung und der warmherzige Ton gestalten die Vektüre zu einer genussreichen und regen zu ernsterem Nachdenken an.

Ich bitte um recht gefällige tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Breslau, Januar 1905.

Wilhelm Koebner, Verlags-Gto.

Inh.: Barasch u. Riesenfeld.

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei
in Wien.

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:

Handbuch des Allerhöchsten Hofes

und des

**Hofstaates Sr. k. und k. apost. Majestät
für 1905**

Preis in Leinwand gebunden 6 M ord.,
4 M 50 s netto.

Dieses Handbuch enthält in gewohnter Anordnung ein ausführliches Kalendarium pro 1905, Genealogie des Allerhöchsten Herrscherhauses, Hofstaat, Hofstäbe, General- und Flügel-Adjutanten, Militär- u. Kabinets-Kanzlei Sr. Majestät des Kaisers, General-Direktion der Allerhöchsten Privat- und Familien-Fonds, Hofstaat und Kammern der Mitglieder des Kaiserlichen Hauses, Ritter-Orden, Elisabeth- und Sternkreuz-Orden, Palast-Damen, Geheime Räte u. Kämmerer, Kammer- und Hoftitel, sowie ein alphabetisches Namensverzeichnis und bildet sowohl für Behörden, öffentliche Institute etc., sowie auch für den geschäftlichen Gebrauch als wertvolles Adressenmaterial ein **notwendiges Hilfs- und Nachschlagebuch.**

Wir liefern dieses Werk an Firmen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen und die einen Absatz desselben mit ziemlicher Gewissheit voraussetzen **ausnahmsweise** auch in höchstens zweifacher Anzahl à cond. und bitten gef. zu verlangen.

Wien, im Januar 1905.

Verlag der
k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Ch. Freimann, Die Teufelaustreibung
in Möttingen.**

Wahrheitsgetreu erzählt von Solchen,
die dabei waren.

3. und 4. Tausend.

Preis 30 s ord., 24 s no., 20 s bar.
1 Probeexemplar 18 s bar.

100 Exemplare 15 M.

Der Inhalt der Broschüre ist streng sittlich und durchaus wahr, trotzdem wird es an Schimpfereien darüber nicht fehlen. Schwachnervigen Personen und Kindern soll sie nicht in die Hand gegeben werden. — Jeder Sortimenter, jede Kolportagefirma kann Massenabsatz erzielen. Ich bitte, sich des beigefügten Bestellzettels zu bedienen.

Berlin W. 50, 4. Januar 1905.

Rachodstr. 3.

**Wilhelm Osterwald,
Verlag.**